

"Geschichten zu verschenken!" Vorlesepaten für Kinder in Heilbronn und Umgebung

-eine Initiative des Vereins "Lesen - Hören - Wissen" - Freundeskreis der
Stadtbibliothek Heilbronn e.V.

„Wer zu Lesen versteht, besitzt den
Schlüssel zu großen Taten, zu
ungeträumten Möglichkeiten, zu
einem berauschend schönen,
sinnerfüllten und glücklichen Leben“
Aldous Huxley

Regale voller Bilderbücher sind nutzlos, wenn Kinder damit allein gelassen werden. Genau das geschieht jedoch immer häufiger, denn Eltern und Erzieherinnen bzw. Erzieher finden nicht genügend Zeit, Kindern vorzulesen. Um Kindern dennoch von klein auf Spaß am Lesen zu vermitteln, hat die Stiftung Lesen das Projekt „Vorlesepaten“ entwickelt.

**Zum Lesen in Deutschland
(Angaben der Stiftung Lesen)**

- **steigernde Sprachentwicklungsverzögerung**
- **Sekundärer Analphabethismus bei 4 Mill. Menschen**
- **25 % der Schüler einer 8. Klasse haben Lese- und Schreibschwächen**
- **1/3 der Schüler einer 3.Klasse hat keine Vorleseerfahrung**

Ziele der Aktion:

- Interessierte Frauen und Männer als Vorlesepaten gewinnen
- Kindern Hilfestellung bieten, ihnen das Lesen „schmackhaft“ machen
- ein Netzwerk von Ehrenamtlichen knüpfen
- Beitrag zur aktiven Sprachentwicklung von Kindern leisten
- Kontakt zwischen den Generationen fördern

Was ist bisher geschehen:

Der Vorstand des Freundeskreises hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Planung übernommen hat. 2 Mitglieder haben in Absprache mit der Bibliotheksleitung die Koordinierungsaufgaben übernommen:

- **Anschreiben an bekannte Interessentinnen und Interessenten**
- **Pressemeldung**
- **Einladung zu und Durchführung eines ersten Treffens mit über 50 Teilnehmern**
- **Rückmeldung der InteressentInnen**

- Einladung zu 2 Seminaren (durchgeführt von der Stiftung Lesen) mit 52 TeilnehmerInnen
- Durchführung einer Adventsvorleseaktion in der Bibliothek
- Anschreiben des Vereinsvorsitzenden an Amt für Familie, Jugend und Senioren, Schul-,Kultur- und Sportamt, Klinikum
- Amt für Familie, Jugend und Senioren: Rückmeldung von 8 interessierten Einrichtungen
 - Folgende Einrichtungen haben Interesse am Einsatz von „Lesepaten“:
 - Kiga Bergstrasse
 - Kiga Werderstrasse 130
 - Kiga Uhlandstrasse 7
 - Kiga Olgastrasse
 - Kiga Becker-Franck I
 - Kindertagheim Olgakrippe
 - Städt. Tagheim Charlottenstrasse
- Kernzeitenbetreuung an Grundschulen und Stadtbibliothek: Wunsch nach kontinuierlichem Einsatz von Lesepaten im Rahmen von Lesewochen während der kleinen Ferien (2 Veranstaltungen pro Ferienwoche)
- Einsatz von Lesepaten in den Zweigstellen der Bibliothek und bei Kindergartenführungen in der Hauptstelle
- Einzelne Grundschulen

Weiteres Vorgehen:

- Schreiben an diese Einrichtungen, Abfrage konkreter Einsatzwünsche
- Entwicklung und Weitergabe eines Rückmeldebogens an den Lesepaten und die Einrichtung (s.Anlage), Auswertung
- Vermittlung der Lesepaten an Einrichtungen in ihrer Nähe – Ziel: Für jeden Lesepaten bis Ende Februar Pateneinrichtung finden (Lesepaten, die ihre Partnereinrichtung selbst suchen, melden dies an den Verein zurück, sie und die Einrichtung bekommen dann ebenfalls den Rückmeldebogen)
- *Anschreiben aller Heilbronner Grundschulen und Kindergärten zur Bedarfsabfrage, Einladung zu einer Informationsveranstaltung am 15.3.04*
- *Entsprechend der Kapazität an Lesepaten werden diese vorrangig an die städtischen Kindergärten, aber auf Anfrage auch an Grundschulen vermittelt*
- *Presseinformation Ende Februar mit konkreten Startterminen – geplant ist der 1. März (SWR4 interessiert)*
- *Nach 4 Wochen wird der Stand der Aktion in der Arbeitsgruppe sowie die Rückmeldebögen ausgewertet*
- Treffen zum Erfahrungsaustausch der Lesepaten und der Einrichtungen im Mai und im Herbst
- Planung weiterer Lesepatenschulungen und Anwerbung weiterer Lesepaten
- Im Herbst weiteres Fortbildungsangebot für aktive Lesepaten (z.B. Märchenseminar, kreative Gestaltung von Vorlesestunden o.ä.) und Wiederholungsseminar für neue Lesepaten, ev. auch Seminar für Erzieherinnen

Monika Ziller
Leiterin der Stadtbibliothek Heilbronn
17.05.2004

Überlegungen zu Weiterführung des Lesepatenprojekts

1. Ist-Stand:

- Die Aktion „Geschichten zu verschenken –Vorlesepaten für Kinder in Heilbronn und Umgebung“ wurde vom Freundeskreis der Stadtbibliothek im Herbst 2003 ins Leben gerufen
- Es gibt zur Zeit knapp 50 ausgebildete Lesepaten, die in Kindergärten, Schulen und der Bibliothek vorlesen
- Es gibt weitere ca. 40 Interessenten, die in 2 Seminaren im Juni / Juli ausgebildet werden und nach den Sommerferien in weiteren Schulen und Kindergärten eingesetzt werden sollen
- ... Schulen und Kindergärten haben ihr Interesse am Einsatz von Lesepaten geäußert

2. Weitere Entwicklung und Aufgaben

- Bedarf für spezielles Lesepatenprojekt für ausländische Kinder mit mangelhaften Sprachkenntnissen
- Fortbildung der Lesepaten
- Erfahrungsaustausch mit aktiven Lesepaten, Schulen und Kindergärten
- Ausbildung von Lesepaten für die Region (Interesse von Bibliotheken in der Region)
- Ab Herbst Antrag Landesstiftung für Fördermittel möglich, hier werden Kooperationsprojekte und Maßnahmen für leseungewohnte Kinder besonders gefördert

Die weitere Entwicklung überfordert sowohl die personellen wie die finanziellen Ressourcen des Fördervereins der Bibliothek. Anzustreben ist daher, sich mit Kooperationspartnern zu vernetzen. Mögliche Kooperationspartner und ihre Aufgaben könnten sein:

Partner	Aufgaben	Anmerkungen
Freundeskreis der Bibliothek	Werbung der Lesepaten, Bildung von Lesepatengruppen für die jeweilige Einrichtung und Vermittlung, Erfahrungsaustausch der Lesepaten (Stammtisch)	Arbeitsgruppe des Vereins besteht aus einem Vorstandsmitglied, der Koordinatorin Frau Giokarinis u. 2-3 aktiven Lesepaten
Aktive Lesepaten	Vorlesen	Stammtisch
Stadtbibliothek	Unterstützung der ehrenamtl. Koordinatoren des Freundeskreis Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit Verein(H. Knittel) Einsatz von Lesepaten, Betreuung und Kontakt zur jeweiligen Patengruppe der Bibliothek (Zweigstellen,	

	Lesewochen)	
AIM Akademie für Information und Management Heilbronn Franken	Erstaus- und Fortbildung der Lesepaten, auch für die Region Ev. wiss. Evaluation?	
Kindergärten	Einsatz von Lesepaten, Betreuung und Kontakt zur jeweiligen Patengruppe	
Schulen	Einsatz von Lesepaten, Betreuung und Kontakt zur jeweiligen Patengruppe	
Vertretung ausländ. Organisationen, z.B. türk. Elternverein	Einsatz von Lesepaten, Betreuung und Kontakt zur jeweiligen Patengruppe	

Offene Fragen:

- Einsatz von Lesepaten in der Region:
 - Vorschlag: Ausbildung durch AIM, Verpflichtungserklärung der Teilnehmer, sich eigenverantwortlich Einsatzstellen zu suchen
 - Kooperation mit Stadt- und Gemeindebibliotheken in der Region – Seminarteilnehmer werden bei Einverständnis weitergegeben

Rückmeldebogen für Lesepaten (Bitte 2 Monate nach Beginn der Aktion an den Förderverein zurücksenden)

Name, Vorname

Ich habe in folgender Einrichtung vorgelesen:

Name der Einrichtung

Anzahl der Vorlesetermine bzw. Einsatzhäufigkeit

Gruppengröße

Alter der Kinder

Die Zusammenarbeit mit der Einrichtung war

Gut ()

Befriedigend ()

eher schlecht ()

Welche Anregungen und Erfahrungen möchten Sie weitergeben?

Möchten Sie weiterhin als Lesepate eingesetzt werden?

In der gleichen Einrichtung? ()

in einer anderen Einrichtung? ()

Wünschen Sie weitere Fortbildung? Ja () Nein ()

Wenn ja, an welchen Themen sind Sie interessiert?

Datum, Unterschrift

Förderverein „Lesen – Hören - Wissen“ – Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e. V. Berliner Platz 12 (K3),
74072 Heilbronn

Rückmeldebogen für Einrichtungen, die Lesepaten einsetzen (Bitte 2 Monate nach Beginn der Aktion
an den Förderverein zurücksenden)

Name der Einrichtung(Schule, Kindergarten etc.)

Name der Kontaktperson

In unsere Einrichtung haben folgende Lesepaten vorgelesen:

Namen der Lesepaten

Anzahl der Vorlesetermine bzw. Einsatzhäufigkeit

Gruppengröße

Alter der Kinder

Die Zusammenarbeit mit dem Lesepaten war

Gut ()

Befriedigend ()

eher schlecht ()

Welche Anregungen und Erfahrungen möchten Sie weitergeben?

Möchten Sie weiterhin Lesepaten einsetzen? Ja() Nein ()

Sonstige Bemerkungen

Datum, Unterschrift